

ENTLASTEN, BEGLEITEN, VERNETZEN

Wenn ein Kind schwer erkrankt, kann die Welt seiner Familie aus den Fugen geraten. Pro Pallium will den herausfordernden Alltag der Betroffenen erleichtern und Momente zum Durchatmen schaffen.

Grundpfeiler des Entlastungsangebots von Pro Pallium bilden die über 100 Freiwilligen. Sie unterstützen Familien im unmittelbaren Alltag zu Hause: Zum Beispiel begleiten sie zu Terminen rund um die Versorgung des erkrankten Kindes oder packen bei administrativen Tätigkeiten mit an. Sie verbringen Zeit mit dem betroffenen Kind oder schenken den gesunden Geschwistern Aufmerksamkeit, denn deren Bedürfnisse drohen im eng getakteten Alltag oftmals unterzugehen.

Pro Pallium ist mit insgesamt fünf Regionalleiterinnen in der Deutschschweiz vertreten. Eine von ihnen ist Ramona von Moos. Die Diplomierte Pflegefachfrau hilft Eltern und Angehörigen in einem ersten Schritt, sich im

teils komplizierten Versorgungssystem zu rechtzufinden. Gemeinsam identifizieren sie die passenden Entlastungs- und Versorgungsangebote – so können Betroffene rasch und niederschwellig mit den richtigen medizinischen, gesundheitlichen, psychologischen und sozialen Fachstellen in Kontakt treten. «Ich gehe jeweils individuell auf die Bedürfnisse jeder Familie ein und versuche dann, ein passendes Entlastungsangebot zusammenzustellen», erklärt die 33-Jährige.



Ramona von Moos, Regionalleiterin Mitte bei Pro Pallium (Foto: Troy Fotografie)

Die Stiftung Pro Pallium ist rein spendenfinanziert. Damit sie künftig noch weitere Familien im Alltag entlasten kann, ist sie auf weitere Freiwillige angewiesen.

Pressedienst

Werden Sie Freiwillige / Freiwilliger bei Pro Pallium

Wollen auch Sie sich freiwillig für Familien schwerstkranker Kinder in Ihrer Region engagieren? Melden Sie sich für weitere Informationen direkt bei Ramona von Moos:

r.vonmoos@pro-pallium.ch

+41 79 901 09 53

Pro Pallium Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene
Leberngasse 19, 4600 Olten

**JETZT
SPENDEN**

